

**Grundlagenseminar 5** 20./21. Mai 2011

**Umgang mit Gefühlen - Ermutigung leben**

Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwert. Frühkindliche Entmutigung und Minderwertigkeitsgefühle. Das Gemeinschaftsgefühl. Gefühle als Motor des Handelns. Schuldgefühle. Wut und Zorn. Motive und Absicht meiner Gefühle. Wege aus dem empfundenen Mangel. Ermutigung durch Gottes Zuspruch und Fürsorge. *Ruthild Schönberger*

**Grundlagenseminar 6** 17./18. Juni 2011

**Hilfe in Erziehungsfragen**

Mutmachende Erziehung als Fundament für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Fehlziele des Kindes. Logische Folgen statt Strafen. Ermutigung, Wertschätzung, Konsequenz. Selbstwert des Kindes stärken. Mut zur Unvollkommenheit. Dazugehören durch Beitragen. Erziehung aus biblischer Sicht. *Elisabeth und Roland Schönstein*

**Grundlagenseminar 7** 19./20. August 2011

**Fehlziele des Erwachsenen und Bootsgeschichte**

Gleichwertigkeit. Fehlziele des Erwachsenen. Umfinalisierung. Kompensation. Sinn- und Identitätsfindung. Projektives Erarbeiten des Lebensstils anhand der Bootsgeschichte. Heilwerden im Bund Gottes. Neue Identität in Christus. *Katharina Schmidt*

**Grundlagenseminar 8** 16./17. September 2011

**Heilung der Persönlichkeit durch Gebetsseelsorge**

Was das Herz des Menschen prägt. Causa-Finalis. Das Lust- und Leistungsprinzip. Heilung der Gefühle. Versöhnung mit der eigenen Lebensgeschichte. Anleitung zum Gebet. *Martin Staub*

**Grundlagenseminar 9** 28./29. Oktober 2011

**Erfolgreich leben ohne auszubrennen**

Work-life-balance. Stress in Energie verwandeln. Prioritäten setzen. Zeitmanagement. Entspannung und Erholung. Stress, Strain, Eustress, Distress. Mobbing. Dem Burnout vorbeugen. Immer für andere da? Meine Berufung erkennen und ergreifen. *Johanna Siegrist*

**Grundlagen-Wahlseminare in Planung**

- GW10 Ehe stärkende Seelsorge
- GW11 Umgang mit Besitz, Geld und Schulden
- GW12 Sterbende und Trauernde begleiten

**Seminarorte**

CZ „Der Fels“, 55130 Mainz-Weisenau  
FEG, 63454 Hanau

**Seminarartage**

Ein Tag umfasst 8 Lektionen à 45 Minuten, unterbrochen durch kleinere und größere Pausen.

**Seminarzeiten**

Einführungsseminar	täglich	9.00 - 18.00 Uhr
Grundlagenseminare	Freitag	14.00 - 20.30 Uhr
	Samstag	9.00 - 18.00 Uhr

*Nur zeitweise Teilnahme ist nicht möglich*

**Kosten**

Einführung	EUR 150,- / Ehepaar EUR 230,-
Kurz-Einführung	EUR 125,- / Ehepaar EUR 195,-
Grundkurse	EUR 90,- / Ehepaar EUR 140,-

(Preise inkl. 19% MWST)

**Referenten**

Katharina Schmidt, Margit Reitter, Ruthild Schönberger, Elisabeth und Roland Schönstein, Martin Staub, Andrea Günther, Petra und Dr. Peter Becker.

**Info**

Friedhilde Müller	Tel. 06731 - 993156
Gerhard und Tabitha Hill	Tel. 06133 - 70649
Christa Hanser	Tel. 06244 - 919898

**Anmeldung**

**ICL-Institut**  
**Sonnenrain 6**  
**79585 Steinen**  
**Tel. 07627 - 8885**  
**Fax 07627 - 972525**  
**mainz@icl-institut.org**

**Anmeldeschluss für Einführungsseminar**

Mainz	07. Okt. 2010
Hanau	04. Nov. 2010

Rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Spätere Anmeldungen für einzelne Grundlagenseminare sind spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Termin erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

[www.icl-institut.org](http://www.icl-institut.org)



**Beratende Seelsorge**

**Einführungsseminar und Grundkurse 2010/2011**



**Mainz Hanau**

**Oktober / November 2010**

## Anmeldung

### Schriftlich oder per E-Mail

Hiermit melde ich mich/melden wir uns verbindlich zu folgendem Seminar an:

#### Mainz

- |                          |                     |       |                      |
|--------------------------|---------------------|-------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Einführungsseminar  | FR-MO | 29.Okt.-01.Nov. 2010 |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 1 | FR/SA | 03./04. Dez. 2010    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 2 | FR/SA | 21./22. Jan. 2011    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 3 | FR/SA | 18./19. Feb. 2011    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 4 | FR/SA | 01./02. Apr. 2011    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 5 | FR/SA | 20./21. Mai 2011     |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 6 | FR/SA | 17./18. Juni 2011    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 7 | FR/SA | 19./20. Aug. 2011    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 8 | FR/SA | 16./17. Sep. 2011    |
| <input type="checkbox"/> | Grundlagenseminar 9 | FR/SA | 28./29. Okt. 2011    |

#### Hanau

- |                          |                 |       |                   |
|--------------------------|-----------------|-------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kurz-Einführung | DO-SA | 11.-13. Nov. 2010 |
|--------------------------|-----------------|-------|-------------------|

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Ehepartner \_\_\_\_\_

*(nur bei gemeinsamer Teilnahme)*

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Alter/Beruf \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

## Schulung in Beratender Seelsorge

In unseren Gemeinden und Werken, aber auch in Familien und Ehen, in Ausbildung und Beruf treffen wir große persönliche Nöte, Ängste und unbewältigte Lebensfragen an. Zugleich beobachten wir, wie viele Menschen, die helfen möchten, bei sich selbst eine große Hilflosigkeit feststellen.

Dem **ALG (Arbeitskreis für Lebens- und Glaubensfragen e.V.)**, der sich aus engagierten Christen aus Landes- und Freikirchen und landeskirchlichen Gemeinschaften zusammensetzt, ist diese häufig in Gemeinden anzutreffende Hilflosigkeit in seelsorgerlichen Situationen zu einer Herausforderung geworden.

Das Ausbildungsangebot des aus dem ALG entstandenen **ICL - Institut für Christliche Lebens- und Eheberatung** soll dazu dienen, fähige Mitarbeiter für Seelsorge und Beratung zu schulen, die dann in Kirchen, Beratungsstellen und freiberuflichen Beratungspraxen einen kompetenten Dienst tun können.

In einer **Folge von Seminaren** bieten wir eine Schulung an für engagierte Laien und Mitarbeiter in Kirchen, Gemeinden und christlichen Werken, die sich durch bibelorientierte, sachlich fundierte und sehr praxisnahe Kurse auf diesem Gebiet weiterbilden oder sich Grundkenntnisse aneignen möchten. Zunächst wollen wir dabei der Frage nachgehen, warum wir mit unseren Lebensfragen immer wieder in den gleichen Sackgassen enden. Mit der eigenen Erfahrung können wir dann andere Menschen mit Lebens- und Glaubensfragen besser beraten und ihnen als Begleitende Seelsorger und Seelsorgerinnen dienen.

In weiterführenden Aufbau- und Vertiefungskursen besteht die Möglichkeit, den Abschluss als Beratender Seelsorger, Christlicher Lebensberater oder Eheberater zu erlangen.



## Einführungsseminar

Mainz	29. Okt. - 01. Nov. 2010	Katharina Schmidt
Hanau*	11. -13. Nov. 2010	Andrea Günther

## Glaube, Seelsorge und Psychologie - Der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit

Die fünf Lebensstilaspekte der Persönlichkeit. Psychologische Grundlagen im Licht des Wortes Gottes. Das biblische Welt- und Menschenbild. Der Heilsplan Gottes. Selbstbild, Selbstwert, Selbstannahme. Finalität und Lebensstil. Eintrainierte Verhaltensmuster. Gottesbild und Glaube.

*Nach dem Besuch des Einführungsseminars ist die Teilnahme an den Grundlagenseminaren möglich.*

**Grundlagenseminar 1** 03./04. Dezember 2010

### Bedeutung der Herkunftsfamilie

Familiäre Prägung und deren Auswirkung. Geschwisterfolge. Rollen in der Familie. Beziehungsmuster. Familienmotto. Familienwerte. Familienatmosphäre. Vater- und Mutterbild. Nonverbale Botschaften. Gewissensprägung. Biblische Reifungsprozesse.

*Katharina Schmidt*

**Grundlagenseminar 2** 21./22. Januar 2011

### Charakterstrukturen - Typologien

Die eigene Charakterstruktur entdecken - Stärken und Grenzen. Prägung von Beziehung und Partnerschaft durch unsere Persönlichkeitsstruktur. Charakterbedingte Lebensgestaltung. Freiheit, Verantwortung, Mündigkeit. Jesus - der „ICH BIN“. Gottes Charakter kennen lernen.

*Margit Reitter*

**Grundlagenseminar 3** 18./19. Februar 2011

### Seelsorgerliche Gesprächsführung

Grundlagen der Gesprächsführung. Aktives Zuhören durch Spiegeln. Nonverbale Kommunikation. Gesprächskiller und Gesprächsförderer. Ich-Botschaften. Empathie, Wertschätzung und Kongruenz. Seelsorgerliche Begleitung. Die Gesprächsführung Jesu.

*Katharina Schmidt*

**Grundlagenseminar 4** 01./02. April 2011

### Lebensstil-Korrekturansätze

Stärken entdecken und fördern. Gewinn und Preis der Korrektur. Gesinnungsänderung statt Symptombekämpfung. Die Bedeutung von Vergebung, Buße und Wiedergutmachung beim Umkehrprozess. Korrekturmöglichkeiten entdecken. „Mitte“ finden und leben lernen.

*Katharina Schmidt*

\* *Kurzeinführung ohne Heilsplan*